Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 3 (1927)
Heft: 13

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einzelnummer 30 Cts.

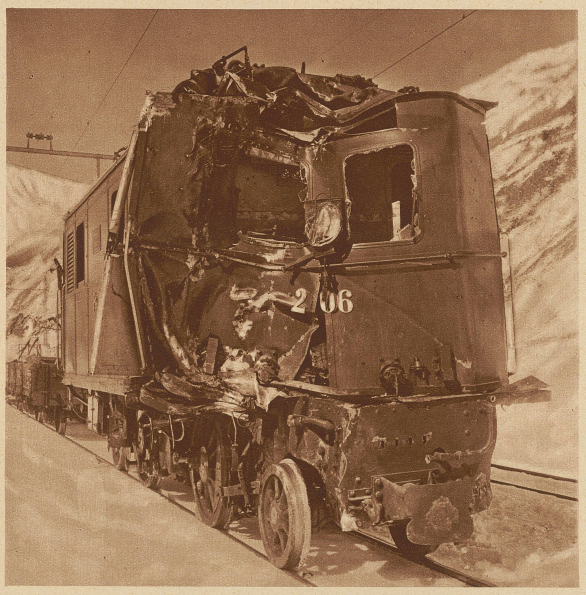
Zürcher Illustrierte

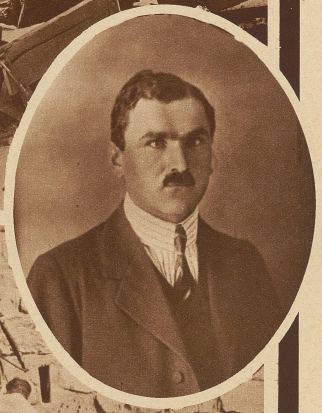
Wochenzeitung. Druck und Verlag: Conzett & Cie., Werdgasse 37-43, Zürich.
Telephon: Selnau 93.77. Verantwortlich für die Redaktion: Guido Eichenberger,
Werdgasse 37—43, Zürich 4.
Telephon-Nummer: Selnau 93.77

Annoncenregie: Rudolf Mosse, Zürich und Basel, sowie sämtliche Filialen.
Insertionspreis: 1 Fr. pro einspaltige Nonpareillezeile. / Abonnementspreis: Jährlich Fr. 12.-; ½ jährl. Fr. 6.30; ¼ jährl. Fr. 3.30.
Einzahlungen auf Postscheck-Konto VIII 3790

Erscheint Montags 28. März 1927 III. Jahrgang № 13

AKTUELLE TAGES- UND SPORTEREIGNISSE





DAS EISENBAHNUNGLÜCK IM UNTERENGADIN

Dienstagabend stürzte vor dem Eingang des Magnacum-Tunnels zwischen Guarda und Ardez ein mächtiger Felsblock auf die Schienen, der die Lokomotive des mit 45 km Geschwindigkeit daherfahrenden Zuges St. Moritz-Schuls gegen das Tunnelportal warf. Die beiden ersten Wagen wurden ineinandergeschoben, wobei 5 Personen leichte und zwei schwerere Verletzungen erlitten. Lokomotivführer Cadegg (im Oval) wurde in seinem Führerstand getötet. Seine Leiche konnte erst gegen Morgen durch Abschweißen von Maschinenbestandteilen freigemacht werden. Die übrigen Bilder zeigen die aus dem Geleise geworfene Lokomotive und den vordersten Zweitklaßwagen, in welchem sich ein Geschäftsmann aus Amriswil befand, der aus dem Schlafe geweckt wurde und wunderbarerweise mit leichten Verletzungen davonkam.

Phot. Feuerstein